

Protokoll des DAC-Treffens am 02.07.2020

Wegen der andauernden Coronavirus Pandemie wurde das DAC-Treffen nur über Video abgehalten.

Anwesend

Babette, Benedikt, Frank, Klaus, Markus, Michael (Protokoll), Sascha

Nachlese Vollversammlung am 30. Juni

Die Vollversammlung wurde am 30. Juni über Video abgehalten. Die Agenda findet sich unter: <https://indico.cern.ch/event/930323/>

Die deutsche Council Delegation (Volkmar Dietz und Thomas Roth vom BMBF; Siggie Bethke vom MPI für Physik, München) wurden zur Vollversammlung ebenfalls eingeladen und berichteten über die Ergebnisse der Council-Woche ca. 2 Wochen zuvor, insbesondere über den Update der European Strategy for Particle Physics, der vom Council verabschiedet wurde.

Es waren bis zu 79 Teilnehmende verbunden, eine deutliche Erhöhung gegenüber den bisher in-person stattfindenden Vollversammlungen, bei den meist um die 40 Personen teilnahmen, in früheren Jahren auch bis zu 50-60 Personen.

Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Das Treffen wurde als interessant und informativ bezeichnet, insbesondere die Teilnahme der Delegierten vom BMBF wurde sehr begrüßt.

Während der Diskussion entstand der Eindruck, dass es zu einem häufigeren Austausch zwischen den BMBF Delegierten und der deutschen Community kommen sollte.

Eine Möglichkeit wäre das jährliche Abendessen der DAC-Mitglieder mit den deutschen Council Delegierten, das traditionell im September während der Council-Woche stattfindet. Ob das Abendessen dieses Jahr stattfinden kann, wird von der weiteren Entwicklung der Coronavirus Pandemie abhängen.

Anzahl der deutschen Bewerbungen

Wie bereits von Michael bei der Vollversammlung und beim letzten Treffen Anfang Juni gezeigt, bewegt sich der Anteil der deutschen Staff seit vielen Jahren auf niedrigem Niveau und lag 2019 auf einem historischen Tief von nur 6.6%. Beunruhigend ist, dass der Anteil der deutschen Fellows, der seit dem Jahr 2000 immer zwischen 10% und 15% schwankte, seit 2018 erstmals ebenfalls unter 10% gesunken ist und in 2019 bei nur 6.8% lag.

Doktoranden zeigen im Vergleich zu Vorjahren ein geringeres Interesse an Fellowships mit den häufigsten Argumenten:

- Geringe Aussichten auf eine feste Stelle im akademischen Bereich
- Kenntnisse und erworbene Skills können auch gut in der Industrie angewendet werden
- Die Aussichten auf neue Entdeckungen am LHC und generell in der Teilchenphysik in den nächsten Jahren werden als gering und daher als demotivierend angesehen

Obwohl es seit 2017 eine Initiative zur Steigerung der Anzahl der deutschen Bewerbungen gibt, ist in den Bewerbungszahlen kein positiver Trend erkennbar. Der Anteil von deutschen Bewerbungen für Staff Stellen liegt unverändert bei ca. 2.4%, bei den deutschen Bewerbungen für Fellowships liegt der Anteil ebenfalls unverändert bei ca. 5.8%. Die bisherigen Werbemaßnahmen, wie die CERN-Beteiligung bei Jobmessen in Deutschland, zeigen offensichtlich keine Wirkung.

Als weiteren Versuch hatten Bernhard Holzer und Christine Völlinger beim DAC Treffen im Februar 2020 den Entwurf eines Schreibens vorgestellt, der an die ingenieurwissenschaftlichen Fachschaften der großen deutschen Technischen Universitäten, ASTAs und andere Kontakte verschickt werden soll.

Offen war, ob das CERN logo im Briefkopf verwendet werden darf. Auch wenn DAC und seine Mitglieder im Interesse von CERN aus professionellen und nicht aus privaten Gründen handeln, hat DAC kein offizielles Mandat des CERN (DG, Council etc.), sodass die Verwendung des CERN Logos fraglich ist.

Die Entscheidung zur Verwendung des Logos liegt letztlich beim DG, es sollte aber ausreichend sein, James Purvis als HR Department Head und Lore Taillieu als Group Leader Talent Acquisition dazu zu fragen. Michael wird Bernhard und Christine nach der aktuellen Version des Briefes fragen und dann James Purvis und Lore Taillieu kontaktieren.

Babette regte an, den Brief auch über das CERN Alumni Netzwerk zu verbreiten. Es existieren bereits verschiedene Regional Groups, eine deutsche Alumni-Gruppe existiert bisher nicht, könnte aber eingerichtet werden. Das Einrichten und Betreuen der Gruppe sowie von regionalen Treffen müsste von Deutschland aus erfolgen.

Sascha schlug dafür Sarah Aretz vor als ehemaliges DAC-Mitglied, die ab 1. September am DESY sein wird und wird Sarah dahingehend fragen.

Eine weitere Möglichkeit der Werbung besteht bei den Übersichtsvorträgen für deutsche Studierende im Rahmen von CERN Visits. Sascha schlug vor, gezielt maximal 2 Folien mit CERN Job Möglichkeiten diesen Besuchergruppen zu präsentieren und wird Markus Joos dazu fragen, der derzeit viele Vorträge über Video bei virtuellen Besuchen hält.

Klaus berichtete, dass es bei derzeit 4 offenen Stellen für LHC Operators keine deutschen Bewerbungen gibt. Es sollten gezielt bestehende Kontakte in Deutschland auf diese Stellen aufmerksam gemacht werden, die mögliche Kandidaten ansprechen könnten.

Generell würde es helfen, individuelle Kontakte in Deutschland über Stellenausschreibungen am CERN gezielt zu informieren. Dies könnte erfolgversprechender sein, als die derzeitigen Massnahmen wie z.B. Jobmessen.

DAC Website Migration Drupal 7 → Drupal 8

Die DAC Website basiert auf dem Drupal Content Management System. Ab September 2020 wird das bisher verwendete Drupal 7 nicht mehr unterstützt. Eine Migration auf Drupal 8 war deswegen dringend erforderlich.

Die Migration wurde von einem Technical Student in der IR-ECO Gruppe durchgeführt (Dimitrios Chatziioannou). Die Struktur und die Inhalte der Webseiten wurden beibehalten und haben sich nicht geändert.

Nach einer Testphase von einigen Wochen, bei der kleinere Formatierungsfehler gefunden und korrigiert wurden, sollte die neue Drupal 8 Webseite rechtzeitig zur Vollversammlung am 30. Juni released werden. Aus Termingründen verzögerte sich der Release jedoch einige Tage und erfolgte während des DAC Treffens.

Seitdem steht die neue Drupal 8 DAC Webseite unter der alten URL zur Verfügung:
<https://german-dac.web.cern.ch/>

KfB

Bei der Vollversammlung wurde durch Siggie Bethke angemerkt, dass auf den Webseiten des KfB durchgehend der Begriff „deutsche Beschleunigerphysik“ verwendet wird, der jedoch historisch gesehen negativ besetzt ist.

Stattdessen sollte der Begriff „Beschleunigerphysik in Deutschland“ verwendet werden.

KET

In Zusammenhang mit der Anmerkung zur „deutschen Beschleunigerphysik“ beim KfB tauchte die Frage auf, ob die KET Wählerlisten (außer der CERN Wählerliste) nur deutsche Staatsangehörige beinhalten, oder auch nicht-deutsche Staatsangehörige an deutschen Instituten, was wünschenswert wäre.

Markus wird diese Frage klären.

E-group germans-forum

Die e-group germans-forum für den allgemeinen Meinungs- und Informationsaustausch der deutschen CERN community beinhaltet alle Personen mit Status STAF, FELL, USER, COAS, PJAS, SASS, CASS, VISC, GPRO, DOCT, TECH, ADMI, SUMM, TRNE, APPR, RETP und mit deutscher erster oder zweiter Nationalität.

Nicht-Deutsche, die an deutschen Instituten angestellt sind, sind bisher nicht in der e-group erfasst.

Es wurde diskutiert, ob in Zukunft auch nicht-deutsche Angehörige an deutschen Instituten in die e-group germans-forum aufgenommen werden sollen. Eine Entscheidung soll bei einem der nächsten DAC Treffen erfolgen.

Nächstes Treffen

6. August 2020 um 13h über Video